

Protokoll

Sitzung des Bau- und Umweltausschusses Trittau

Sitzungstermin:	Donnerstag, 16.03.2017, 19:30 Uhr
Raum, Ort:	Sitzungsraum des Verwaltungsgebäudes, Europaplatz 5, 22946 Trittau
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	20:43 Uhr

Anwesenheit

Anwesende:

Vorsitz

Herr Jens Hoffmann

Mitglieder

Herr Max Mann

Herr Bernd Liebert

Vertretung für: Herrn Detlef Ziemann

Frau Sandra Plehn

Herr Peter Sierau

Herr Ulf Zingelmann

Herr Thomas Schröder

Gäste

Herr Michael Amann

Herr Wolfgang Bortz

ab TOP 5

Herr Joachim Hirschfeld

Seniorenbeirat

Herr Peter Lange

Herr Harald Martens

Herr Oliver Mesch

ab TOP 5

Frau Ute Welter-Agatz

zu TOP 5

Verwaltung

Herr Frank Hannemann

Protokollführung

Frau Annika Lewels

zu TOP 5

Herr Christoph Magazowski

zu TOP 6

Abwesende:

Mitglieder

Herr Detlef Ziemann

Fehlt entschuldigt

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Einwendungen gegen das Protokoll vom 09.02.2017
- 4 Anfragen und Mitteilungen
 - 4.1 Mitteilungen der Verwaltung
 - 4.2 Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/Ausschussmitglieder
- 5 Vorstellung der ersten Entwurfsplanung für das neue "Blaue Haus" - zu diesem TOP gemeinsame Beratung mit dem Ausschuss Blaues Haus -
- 6 Ausführung des Projektes FAHR RAD!
- 7 Übernahme eines Miteigentumsanteils eines Stichweges vom Wiesenweg
- 8 Freigabe der Haushaltsmittel für Ersatzbeschaffung Schlepper und Pritschenwagen Bauhof
- 9 Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1 . Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Erschienenen und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2 . Einwohnerfragestunde

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

3 . Einwendungen gegen das Protokoll vom 09.02.2017

Es werden keine Einwendungen gegen das Protokoll erhoben.

(BUA Trittau vom 16.03.2017) 2/304

4 . Anfragen und Mitteilungen

4.1 . Mitteilungen der Verwaltung

Herr Hannemann berichtet über die Sachstände

- Sanierung des Mönchs am Mühlenteich
 - barrierefreier Ausbau des Mühlenbachs
 - Herstellung eines neuen Fußweges an der Großenseer Straße
 - Ausbau der Kieler Straße - K 32 - zwischen Otto-Hahn- und Lütjenseer Straße
 - Ausbau der Campestraße
 - Endausbau des Schwester-Emmi-Weges und Überbauung an der Verbindung zur Gadebuscher Straße
-

4.2 . Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/Ausschussmitglieder

- Auf Anfrage von Frau Plehn wird festgestellt, dass die gepflanzten Birken an der Großenseer Straße zum Anliegergrundstück gehören.
- An der Hamburger Straße sind Ortsschilder geklaut worden.
- Es gab Ausfälle in der Straßenbeleuchtung. Die Störungsbeseitigung ist beauftragt.
- Herr Schröder fragt, ob den Ausschussmitgliedern der im letzten Jahr beratene F-Plan für das gesamte Gemeindegebiet zur Verfügung gestellt werden kann. Herr Magazowski weist darauf hin, dass es sich bei diesem Plan um die beabsichtigte Zusammenfassung der vorherigen F-Plan-Änderungen handelt und dieser Plan noch nicht rechtskräftig geworden ist. Zur internen Verwendung werde dieser ins Extranet gestellt.

(BUA Trittau vom 16.03.2017) 2/103

- Frau Welter-Agatz weist auf marode Zäune an der Wassermühle hin. Herr Mesch teilt mit, dass eine Erneuerung beauftragt ist.

(BUA Trittau vom 16.03.2017) 2/303

- Frau Plehn weist auf eine Lücke im Geländer der Hirschbrücke hin. Herr Mesch teilt mit, dass die Forstverwaltung für die Unterhaltung dieser Brücke zuständig ist und auf die Gefahr mehrfach hingewiesen worden sei.

5 . Vorstellung der ersten Entwurfsplanung für das neue "Blaue Haus" - zu diesem TOP gemeinsame Beratung mit dem Ausschuss Blaues Haus -

Frau Lewels erläutert entsprechend einer Tischvorlage vom heutigen Tage den aktuellen Stand mit dem auf dem Sportgelände an der Großenseer Straße auf dem „B-Platz“ geplanten Standort, dem Raumprogramm, der Erschließung und weiteren Eckpunkten für die Errichtung des Gebäudes, die bei der bevorstehenden Ausschreibung vorgegeben werden.

Das Gebäude wird von der Gemeinde Trittau errichtet und nach Fertigstellung vom Schulverband Trittau betrieben. Der Mietvertrag zwischen der Gemeinde und dem Schulverband wurde am heutigen Tage unterzeichnet. Die Verlegung der Ampelanlage an der Großenseer Straße und der Ausbau des bisherigen Fußweges als Feuerwehrezufahrt sind zeitgleich in Planung und Bearbeitung. Bezüglich der betroffenen Sportanlagen ist die Verwaltung in Abstimmung mit dem Sportverein. Die Informationen werden von den Ausschüssen zur Kenntnis genommen.

(BUA Trittau vom 16.03.2017) 2/305, 3/100

6 . Ausführung des Projektes FAHR RAD!

- Sachverhalt vgl. Vorlage des Fachdienstes Grundstücks-, Gebäude- und Infrastrukturmanagement vom 07.03.2017 –

Herr Magazowski berichtet, dass der Gemeinde Trittau die beantragte Förderung des Projektes FAHR RAD! aus den Mitteln des Landesprogramms ländlicher Raum Schleswig-Holstein bewilligt worden ist. Die Bewilligung ist mit zahlreichen Hinweisen und Auflagen verbunden. Nicht mehr förderfähig ist die Beschaffung von E-Bikes. Es ist erforderlich, die Maßnahmen vollständig umzusetzen und der zugelassene Gestaltungsspielraum hält sich dabei in Grenzen.

In der anschließenden Beratung wird daran erinnert, dass der Ausschuss sich nach dem letztjährigen Beschluss vorbehalten wollte, über die Ausgestaltung der Maßnahmen zu beschließen. Aufgrund der Bewilligungsbedingungen ist der Entscheidungsspielraum beschränkt. Es wird übereingekommen, dass die Verwaltung den Ausschussmitgliedern und Fraktionen Informationen über die einzelnen Maßnahmen nach dem momentanen Stand der Planung zukommen lässt und die Fraktionen ihre Anregungen der Verwaltung als Vorschläge übermitteln. Die Ergebnisse werden dann im Ausschuss vorgestellt.

Beschluss: Die Verwaltung wird mit der Umsetzung des Projekts FAHR RAD! beauftragt. Die von der Gleichstellungsbeauftragten gemachten Anregungen sollen berücksichtigt werden. Die Fraktionen werden von der Verwaltung über die vorgesehenen Maßnahmen informiert und teilen der Verwaltung ihre Anregungen mit.

Stimmenverhältnis:

- 7 Ja-Stimmen
- Nein-Stimme
- Enthaltung

(BUA Trittau vom 16.03.2017) 2/308

7 . Übernahme eines Miteigentumsanteils eines Stichweges vom Wiesenweg

- Sachverhalt vgl. Vorlage des Fachdienstes Grundstücks-, Gebäude- und Infrastrukturmanagement vom 09.03.2017 –

Herr Hannemann berichtet den Sachverhalt. In der anschließenden Diskussion wird Einvernehmen über eine Verfahrensweise wie folgt erzielt:

Beschluss: Eine unentgeltliche Übernahme der 68/74stel Miteigentumsanteile des Erschließers und der je 1/74stel Anteile der sechs Anlieger durch die Gemeinde kann erfolgen, wenn gewährleistet ist, dass der Gemeinde die Miteigentumsanteile vollständig übertragen werden und dass der Stichweg im Bebauungsplan Nr. 33 als öffentliche Verkehrsfläche ausgewiesen und dem öffentlichen Verkehr gewidmet werden kann.

Stimmenverhältnis:

- 7 Ja-Stimmen
- Nein-Stimme
- Enthaltung

(BUA Trittau vom 16.03.2017) 2/300, 2/200, 2/100

8 . Freigabe der Haushaltsmittel für Ersatzbeschaffung Schlepper und Pritschenwagen Bauhof

- Sachverhalt vgl. Vorlage des Fachdienstes Grundstücks-, Gebäude- und Infrastrukturmanagement vom 04.11.2016 –

Herr Hoffmann berichtet, dass der Ausschuss vor der Sitzung die Gelegenheit hatte, die Altfahrzeuge auf dem Bauhof zu besichtigen und der Erneuerungsbedarf unstrittig ist. Den Sperrvermerk habe man in den Haushalt aufgenommen, weil noch geklärt werden sollte, ob von der Gemeinde Lütjensee anteilig Kosten zu tragen sind. Beide Fahrzeuge sind jedoch nur für den Einsatz in Trittau eingeplant, so dass eine Kostenteilung 30% / 70% keine Anwendung findet.

Herr Zingelmann berichtet, dass er sich mit den Bauhofmitarbeitern ausführlich mit der Schlepper-Ausstattung beschäftigt hat und in etwa kostenneutrale Optimierungen für die Auswahlentscheidung herausgearbeitet werden konnten.

Die überplanmäßigen Kosten für den Schlepper betragen rd. 30.000,00 €. Diese Mehrkosten werden durch den im Haushalt bisher nicht eingeplanten Verkaufserlös für den alten Schlepper gedeckt.

Für den Pritschenwagen empfiehlt Herr Hoffmann einen Gitteraufsatz als zusätzliche Ausstattung, um beispielsweise Laub und Gehölzschnitt besser transportieren zu können.

Beschluss:

a) Der unter der Haushaltsstelle 63001.935400 „Beschaffung Schlepper“ ausgewiesene Sperrvermerk wird aufgehoben und die Mittel werden freigegeben. Der Gemeindevertretung wird empfohlen, die überplanmäßigen Kosten in Höhe von ca. 30.000,00 € zu genehmigen. Die Deckung erfolgt durch den Verkaufserlös für das Altfahrzeug.

Stimmenverhältnis:

- 7 Ja-Stimmen
- Nein-Stimme
- Enthaltung

b) Der unter der Haushaltsstelle 63001.935200 „Beschaffung Pritsche“ ausgewiesene Sperrvermerk wird aufgehoben und die Mittel werden freigegeben. Ein Gitteraufsatz als Zusatzausstattung Pritschenwagen wird befürwortet.

Stimmenverhältnis:

- 7 Ja-Stimmen
- Nein-Stimme
- Enthaltung

(BUA Trittau vom 16.03.2017) 2/301

9 . Einwohnerfragestunde (nur zu vorangegangenen Tagesordnungspunkten)

Ein Anlieger aus der Campestraße fragt mit Bezug auf den unter dem TOP Mitteilungen der Verwaltung angekündigten möglichen Baubeginn und auf die Zusammenkunft der Anlieger mit Vertretern der Fraktionen am 13.01.2017 nach, ob der Ausschuss sich mit den die Straßenbaubeitragssatzung betreffenden Fragen befasst. Die Anlieger baten außerdem um Beteiligung an weiteren Entscheidungen, Einsichtnahme in Ausschreibungsunterlagen, Teilnahme an der Submission und Information über den baulichen Ablauf.

Herr Hoffmann teilt mit, dass nach Prüfung weder von der Verwaltung noch von einer der Fraktionen Bedarf für eine Beratung über die Satzung gesehen wird. Herr Mesch teilt mit, dass nach Durchführung der Maßnahme im Zuge der Beitragsveranlagung die Anlieger alle Unterlagen einsehen werden können. Über den genauen Beginn und über den Ablauf der Baumaßnahme werden die betroffenen Anlieger noch informiert.

(BUA Trittau vom 16.03.2017) 2/302, 1/210

Vorsitzende/r

Protokollführer/in